



Ehrung für Hanns Zischler Friedlieb Ferdinand Runge- Preis für unkonventionelle Kunstvermittlung 2022

Hanns Zischler erhält den Friedlieb Ferdinand Runge-Preis für unkonventionelle Kunstvermittlung der Stiftung Preußische Seehandlung, der mit 10.000 Euro dotiert ist. Die Preisverleihung findet am 11. Oktober 2022 in der Berlinischen Galerie statt.

„In meinen Betrachtungen und Beschäftigungen mit sehr unterschiedlichen Gegenständen aus Kunst, Literatur (belletristischer wie naturkundlicher) und Fotografie gilt mein Augenmerk dem Unerwarteten. Dessen Impulse sind es, von denen ich mich leiten lasse – für meine Kunst, Literatur und Fotografie. Ich bedanke mich für den für mich unerwarteten Preis der Stiftung Preußische Seehandlung.“ (Hanns Zischler)

Der Juror Prof. Dr. Joachim Sartorius begründet seine Entscheidung wie folgt: „Hanns Zischler ist von Beruf Entdecker. Manche meinen, er sei Schauspieler oder Schriftsteller, Verleger oder Ausstellungsmacher, Orangenpapierexperte oder Fotograf. Das alles ist er, und zwar auf zwingende, uns beglückende Weise. Doch eigentlich sucht er nach dem, was wir noch nicht gesehen oder so noch nicht gedacht haben. Er hat uns die Liebe Kafkas zum Zelluloid beigebracht. Er hat uns dazu verholfen, ein Berlin zu entdecken, das größer ist als Berlin. Er hat in einem verwaisten Überseekoffer 18.000 Falter aus dem kolumbianischen Hochland geborgen und den Geographen und Entomologen Arnold Schultze wieder zum Leben erweckt. In einer von ihm eingerichteten Ausstellung in Neuhardenberg hat er die ihm liebsten und wichtigsten Fundstücke ausgebreitet und für den Besucher eine Wunderkomposition des Akzidentiel-len entworfen.

Das Studium der Ethnologie, der Musik- und Literaturwissenschaften und später die Übersetzung von Derridas „Grammatologie“, die Zusammenarbeit mit Wim Wenders, mit Peter Stein und Klaus Michael Grüber in den frühen 1970er Jahren haben die Sinne des jungen Hanns Zischler für das ästhetisch Wesentliche geschärft. „Wie verhalte ich mich in der Welt“, fragt er seitdem, „wie verhalte ich mich gegenüber meinem Nächsten?“ und gibt uns mit großem Spürsinn Antworten aus der Mythologie, aus dem Kino, der bildenden Kunst und der Dichtung. Immer wieder gelingt ihm hierbei ein unkonventioneller Spagat zwischen Treue zu den Fakten und Liebe zur Imagination.

Der Regisseur Jean-Luc Godard hat ihn als Gentleman Actor bezeichnet. Das zielte auf seine Schauspielkunst, die inzwischen mit vielen Preisen bedacht wurde. Der Friedlieb Ferdinand Runge-Preis



hebt nun auf andere Qualitäten ab. In seinen Essays, Ausstellungsprojekten und Suchaktionen macht er das Abenteuer des Denkens zu einer Form des Teilhabens. Er weiß uns anzustecken mit dem Eros des Wissens und nimmt uns mit auf fantastische Expeditionen, die uns bereichern.“ (Prof. Dr. Joachim Sartorius)

Der Friedlieb Ferdinand Runge-Preis wurde zu Ehren von Eberhard Roters (1929–1994), dem Gründer und langjährigen Direktor der Berlinischen Galerie, von der Stiftung Preußische Seehandlung im Jahr 1994 errichtet und ist nach dem Chemiker und Künstler Friedlieb Ferdinand Runge (1794–1867) benannt.

Ausgezeichnet werden Persönlichkeiten, die als Kunstschaaffende oder als Anstifter*innen von Kunst eingefahrene Wege verlassen und Außergewöhnliches in ihrem Bereich geleistet haben. Das Preisgeld von 10.000 Euro soll in neue künstlerische, publizistische oder kulturelle Unternehmungen einfließen.

Kontakt **Berlinische Galerie**

Ulrike Andres
Leitung Kommunikation und Bildung
Tel +49 (0)30 78 902 829
andres@berlinischegalerie.de

Berlinische Galerie
Landesmuseum für Moderne
Kunst, Fotografie und Architektur
Alte Jakobstraße 124–128
10969 Berlin
Tel +49 (0)30 78 902 600
berlinischegalerie.de

Eintritt
10 €, ermäßigt 6 €
(Abweichende Eintrittspreise zu
Sonderausstellungen möglich)

Mi–Mo 10–18 Uhr
Di geschlossen

Onlinetickets
bg.berlin/online-tickets

Social Media
#berlinischegalerie

Kontakt **Presse**

Pressekontakt im Auftrag der
Stiftung Preußische Seehandlung
ARTEFAKT Kulturkonzepte
Stefan Hirtz & Celia Solf
mail@artefakt-berlin.de
+49 30 440 10 686